

Antrag

der Abgeordneten Austermann, Börnsen (Bönstrup), Carstensen (Nordstrand), Eigen, Dr. Hennig, Dr. Olderog, Frau Roitzsch (Quickborn), von Schmude, Würzbach, Spilker, Seesing, Hornung und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Bredehorn, Heinrich, Paintner und der Fraktion der FDP

Intervention von Getreide ab sofort, spätestens ab 1. Oktober 1990

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, bei der EG darauf hinzuwirken, daß

Getreide in der gesamten EG, auf jeden Fall aber in der Bundesrepublik Deutschland, nicht erst ab 1. November 1990 interveniert wird, sondern sofort, spätestens am 1. Oktober 1990.

Bonn, den 20. September 1990

**Austermann
Börnsen (Bönstrup)
Carstensen (Nordstrand)
Eigen
Dr. Hennig
Dr. Olderog
Frau Roitzsch (Quickborn)
von Schmude
Würzbach
Spilker
Seesing
Hornung
Bayha
Ganz (St. Wendel)
Dr. Grünewald
Günther
Harries**

**Herkenrath
Dr.-Ing. Kansy
Kroll-Schlüter
Lintner
Lowack
Maaß
Dr. Müller
Müller (Wadern)
Freiherr von Schorlemer
Schwarz
Dr. Dregger, Dr. Bötsch und Fraktion

Bredehorn
Heinrich
Paintner
Mischnick und Fraktion**

Begründung

Die Marktfruchtbetriebe in der EG-Landwirtschaft haben unter den drastischen Preissenkungen der vergangenen Jahre sehr gelitten. Speziell in der Bundesrepublik Deutschland ist es insbesondere unter dem Einfluß der Agrarentwicklung in der DDR in den letzten Wochen zu weiteren schweren Preiseinbrüchen gekommen. Eine rechtzeitige Intervention wird zur Stabilisierung des Preisniveaus für Interventionsprodukte führen.